

**Absender: → UWG - Fraktion**

Stadtverwaltung Schmallebenberg  
Zu Hd. Herrn Bürgermeister Bernhard Halbe  
Postfach 1140

**57376 Schmallebenberg**

*Datum:* 13.02.2006

**Betreff:** Wärmebilduntersuchung von Gebäuden mit Hilfe eines Energieberaters mit Infrarotkamera

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Bernhard Halbe,

die UWG im Rat der Stadt Schmallebenberg beantragt:

Der Rat der Stadt Schmallebenberg beauftragt die Verwaltung einen Energieberater für die Bürgerinnen u. Bürger der Stadt Schmallebenberg zu engagieren. Der Energieberater soll auf Antrag für einen Pauschalbetrag Gebäude wärmetechnisch überprüfen und die Antragsteller über das Ergebnis informieren. Die Verwaltung legt mit dem Energieberater einen Festpreis pro Gebäude fest.

Weitere Erläuterungen:

Der Preis für Heizöl hat sich in den vergangenen zwei Jahren fast verdoppelt, und die Gasrechnung fällt auch deutlich höher aus. Bevor man deshalb verstärkt auf erneuerbare Energien setzt, wie z. B. Solardächer, Holzpellets oder Erdwärme, sollte man überprüfen, wie gut das Haus isoliert ist. Dies ist mit einer wärmeempfindlichen Kamera, die für das Auge nicht wahrnehmbare Infrarotstrahlung von Objekten sichtbar macht, möglich.

Die Landesregierung stellt in diesem Jahr einige Millionen Euro zur Gebäudesanierung zur Verfügung. Damit diese Gelder aber auch sinnvoll eingesetzt werden, ist es ratsam, einen Energieberater zu Rate zu ziehen, der z. B. die Gebäude hinsichtlich der Isolierung mittels einer wärmeempfindlichen Kamera überprüft.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, wir bitten Sie diesen Antrag in der kommenden Ratssitzung zu behandeln.

Mit freundlichen Grüßen



Herbert Berls  
(Fraktionsvorsitzender)